

Die aktuellste Version dieser Informationen finden Sie unter staffbase.com.

Servicespezifische Bedingungen (Service Specific Terms)

Diese Servicespezifischen Bedingungen gelten ab dem 21. November 2022.

Die Nutzung der unten aufgeführten spezifischen Staffbase-Dienste durch den Kunden unterliegt der Vereinbarung und den folgenden ergänzenden Bedingungen. Begriffe, die hier nicht ausdrücklich definiert sind, haben die gleiche Bedeutung wie in der Vereinbarung.

Die früheren Servicespezifischen Bedingungen sind hier ([URL: https://staffbase.com/de/legal/service-specific-terms/archive-sst/v-20210817/](https://staffbase.com/de/legal/service-specific-terms/archive-sst/v-20210817/)) einsehbar.

===

Mobile Apps ([URL: #part-1](#))

Web-App ([URL: #part-2](#))

Premier Success und Premier Success Plus ([URL: #part-3](#))

Bedingungen für Staffbase-Dienste ([URL: #part-4](#))

Ausschließlich für den Staffbase-Dienst „Mitarbeiter E-Mail“ geltende Bedingungen ([URL: #part-5](#))

Ausschließlich für den Staffbase-Dienst „Communications Control“ geltende Bedingungen ([URL: #part-6](#))

Mobile Apps

Unterstützte Betriebssysteme. Staffbase bietet Mobile Apps für gängige Versionen von iOS und Android sowie für alle anderen in der Dokumentation beschriebenen mobilen Betriebssysteme an (derzeit verfügbar unter <https://staffbase.com/technische-voraussetzungen/> (URL: <https://staffbase.com/technische-voraussetzungen/>)).

Support für Mobile Apps. Staffbase bietet Supportleistungen nur für die jeweils zuletzt veröffentlichte Version der dem Kunden von Staffbase zur Verfügung gestellten Mobilien Apps an. Mobile Apps sind kompatibel mit der aktuellen Release-Version der unterstützten Betriebssysteme, wie in der Dokumentation beschrieben (derzeit verfügbar unter <https://staffbase.com/technische-voraussetzungen/> (URL: <https://staffbase.com/technische-voraussetzungen/>)).

App Store Anforderungen. In Bezug auf Mobile Apps muss Staffbase bei der Entwicklung der Mobilien Apps die relevanten Nutzungsbedingungen oder andere damit zusammenhängende Vereinbarungen berücksichtigen, die vom jeweiligen App Store zur Verfügung gestellt werden, und die Staffbase und dem Kunden bei der Einreichung der Mobilien Apps im jeweiligen App Store helfen können. Von Zeit zu Zeit kann Staffbase die Funktionalität der Mobilien Apps aktualisieren, um relevante Nutzungsbedingungen und Anforderungen des App Stores zu berücksichtigen.

Einreichungen im App Store. Alle Einreichungen von Mobilien Apps in einen App Store werden, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, vom Kunden vorgenommen, und der Kunde ist für die Einhaltung der entsprechenden Bedingungen in allen App Stores verantwortlich. Der Kunde kann aufgefordert werden, sich für einen bestimmten Account bei einem App Store-Anbieter anzumelden, um die Einreichung von Mobilien Apps zu ermöglichen. Staffbase wird angemessene Anstrengungen unternehmen, um den Kunden bei der Einreichung im App Store zu unterstützen, einschließlich der Bereitstellung aller erforderlichen Unterlagen oder Informationen über die Mobilien Apps, die Staffbase zur Verfügung stehen.

Die Bestellung des Kunden (einschließlich aller Implementierungs- oder Onboardingsdienste) kann zusätzliche Dienstleistungen beschreiben, die von Staffbase für App Store-Einreichungen erbracht werden.

Bereitstellung nicht gelisteter Apps für iOS-Apps. Für einige iOS-Apps kann Staffbase den Vertrieb über den Apple-Vertriebsprozess von nicht gelisteten Apps anbieten. Zur Klarstellung wird angemerkt, dass der Kunde in diesen Situationen für die Verteilung und Nutzung der iOS Mobile Apps gemäß der Vereinbarung verantwortlich bleibt.

Keine Zahlungen für Downloads aus dem App Store. Der Kunde darf die Mobilen Apps im jeweiligen App Store nicht gegen eine Gebühr (weder eine einmalige Gebühr noch ein Abonnement) anbieten, es sei denn, er hat dies mit Staffbase gesondert schriftlich vereinbart.

Branding von Mobilen Apps. Für bestimmte Pläne bietet Staffbase die Option an, die Mobilen Apps mit dem Branding des Kunden zu individualisieren. Logos und jegliches Branding der Mobilen Apps sind „Inhalte“ wie in der Vereinbarung definiert. Dem Kunden steht das ausschließliche Recht an jeglichem Goodwill zu, der dadurch entsteht, dass Staffbase das Branding des Kunden (einschließlich aller Marken) im Rahmen der Vereinbarung nutzt. Jede Änderung des Brandings von Mobilen Apps nach der ersten Auswahl kann mit zusätzlichen Gebühren verbunden sein, die zwischen dem Kunden und Staffbase in einer Bestellung vereinbart werden müssen.

Updates für Mobile Apps. Von Zeit zu Zeit kann Staffbase neue Versionen der Mobilen Apps zur Verfügung stellen. Der Kunde verpflichtet sich: **(i)** wenn der Kunde die Mobilen Apps über App Stores verteilt, Updates unverzüglich (und bei sicherheitsrelevanten Notfall-Updates innerhalb von 48 Stunden) an den App Store übermitteln. Der Kunde muss wirtschaftlich angemessene Anstrengungen unternehmen, um seine Autorisierten Nutzer zum Updaten der Mobilen Apps zu veranlassen; **(ii)** wenn der Kunde die Mobilen Apps über das Mobile Device Management verteilt, die Mobilen App unverzüglich (und innerhalb von 48 Stunden bei sicherheitsrelevanten Notfall-Updates) auf den von ihm verwalteten Geräten zu updaten; und **(iii)** wenn der Kunde die Mobilen Apps über eine Download-Seite verteilt, die Mobile App unverzüglich (und innerhalb von 48 Stunden bei sicherheitsrelevanten Notfall-Updates) auf der entsprechenden Download-Seite zu updaten. Der Kunde muss wirtschaftlich angemessene

Anstrengungen unternehmen, um seine Autorisierten Nutzer zum Updaten der Mobilien Apps zu veranlassen. Wenn es für die Sicherheit des Staffbase-Dienstes vernünftigerweise erforderlich ist, kann Staffbase ältere Versionen von Mobilien Apps vom Zugriff auf den Staffbase-Dienst ausschließen.

Vom Kunden gewünschte Änderungen, die ein Update der Mobilien App-Version erfordern. Einige vom Kunden gewünschte Änderungen, wie z.B. an der Konfiguration oder der Benutzeroberfläche der Mobilien App, können es erforderlich machen, dass eine neue Version einer Mobilien App für die Verteilung erstellt werden muss. Staffbase unterstützt diese Änderungen wie in der entsprechenden Bestellung beschrieben, einschließlich des entsprechenden Customer Enablement Plans, der in den Richtlinien für Customer Enablement und Support beschrieben ist. Sofern der Kunde keinen Plan mit On-Demand Mobilien Apps erworben hat (siehe unten), werden die Änderungen in der nächsten geplanten Major-Version-Release der Mobilien App verfügbar gemacht. Zu den Änderungen, die ein neues Mobile App-Build erfordern, gehören unter anderem Lokalisierungen, App-Grafiken, Support-E-Mail-Adresse, App-Name und benutzerdefinierte Schriftarten. Das Support-Team von Staffbase kann Ihnen helfen, festzustellen, ob eine gewünschte Änderung eine neue Version der Mobilien App erfordert. Zum Beispiel stellt Staffbase dringende Bug-Fixes und Standard-Releases für alle Kunden zur Verfügung.

Android Mobile App Verteilung in China (VRC). Wenn der Kunde die Mobilien Apps in China (VRC) zusätzlich zu anderen globalen App Stores auch über lokale chinesische (VRC) App Stores für Android verteilen möchte, kann dies mit zusätzlichen Kosten verbunden sein, die zwischen dem Kunden und Staffbase in einer Bestellung vereinbart werden müssen.

Wenn die Android Mobile App Verteilung in China (VRC) in der Bestellung des Kunden ausgewählt wird, ist die Verteilung auf die Anzahl der in der Bestellung aufgeführten Android App Stores beschränkt. Die Auswahl der Android App Stores erfolgt durch den Kunden aus der zur Verfügung gestellten Liste. Update-Einreichungen für Major Releases sind inbegriffen, für zusätzliche Update-Releases können jedoch zusätzliche Gebühren anfallen.

Bitte beachten Sie, dass Android App Store-Einreichungen keine Garantie der Leistungserbringung hinsichtlich der Staffbase-Dienste in China (VRC) darstellen und dass aufgrund lokaler Internetbeschränkungen in China

(VRC) die Ladezeiten sowie die Verfügbarkeit von Push-Benachrichtigungen auf Android-Geräten variieren können. Bei Namensänderungen für die Mobile App in Android App Stores in China fallen aufgrund der lokalen Anforderungen an die Ausstellung von Urheberrechtszertifikaten zusätzliche Gebühren an (die in einer separaten Bestellung zu vereinbaren sind). Die Fristen für die Verfügbarkeit und Einreichung hängen von der Verfügbarkeit und Antwortzeit der Nationalen Behörde für Urheberrechtsschutz (*National Copyright Administration of the PRC, NCAC*), der lokalen Anbieter für die Einreichungen und der Android App Stores selbst ab. Bitte beachten Sie zudem, dass für die Einreichung in Android App Stores in China möglicherweise lokale chinesische Inhalte und chinesische Versionen der Nutzungsbedingungen und der Datenschutzerklärung (in allen Fällen werden diese vom Kunden bereitgestellt) als Teil des Einreichungsprozesses erforderlich sind.

Benutzerdefiniertes B2B & Apple Business Manager. Für einige iOS Apps kann Staffbase die Verteilung über Apples *Benutzerdefinierte B2B Option und den Apple Business Manager* (oder einen ähnlichen von Apple angebotenen Dienst) anbieten. Bei dieser Methode veröffentlicht Staffbase die iOS Mobilen App(s) in ihrem eigenen Account und bietet sie dann dem Kunden zur Verteilung über den Account des Kunden an. Zur Klarstellung, der Kunde bleibt für die Verteilung und die Nutzung der iOS Mobilen Apps verantwortlich, wie in der Vereinbarung festgelegt.

=====

Web-App

Browser-Kompatibilität für die Web-App. Staffbase stellt die Web-App für gängige Browser-Versionen zur Verfügung, wie in der Dokumentation beschrieben (derzeit verfügbar unter <https://staffbase.com/technische-voraussetzungen/> (URL: <https://staffbase.com/technische-voraussetzungen/>)).

Benutzerdefinierte Domains oder Subdomains (Web-App). Im Rahmen der Web-App hat der Kunde die Möglichkeit, eine benutzerdefinierte Subdomain auf staffbase.com einzurichten oder einen benutzerdefinierten Domainnamen für den Zugriff auf die Web-App auszuwählen. Alle benutzerdefinierten Subdomains oder benutzerdefinierten Domains sind „Inhalte“ wie in der Vereinbarung definiert. Dem Kunden steht das ausschließliche Recht an jeglichem Goodwill zu, der dadurch entsteht, dass Staffbase das Branding benutzerdefinierter Subdomains oder benutzerdefinierter Domains (einschließlich aller Marken) im Rahmen der Vereinbarung nutzt. Jede Änderung von benutzerdefinierten Domains oder Subdomains nach der ersten Auswahl kann mit zusätzlichen Gebühren verbunden sein, die zwischen dem Kunden und Staffbase in einer Bestellung vereinbart werden müssen.

Web-Sandbox. Sofern dies in der entsprechenden Bestellung angegeben ist, stellt Staffbase eine Sandbox Web-App zur Verfügung, die als Subdomain von staffbase.com verfügbar ist und mit der Änderungen getestet/in der Vorschau angezeigt werden können, bevor sie in die Produktion übernommen werden. Die Änderungen können aus neuen Produktfeatures oder anderen gewünschten Änderungen bestehen. Die Web-Sandbox enthält eine Reihe von Beispieldaten und Änderungen, die, falls genehmigt, separat in die Produktion implementiert werden.

Die Web-Sandbox kann z.B. von Admin-Nutzern verwendet werden, um neue Ideen auszuprobieren, bevor diese auf die Live-Version der Staffbase-Dienste angewendet werden.

Premier Success und Premier Success Plus

Bestimmte Success-Pläne beinhalten zusätzliche Features, sofern dies in der entsprechenden Bestellung angegeben ist.

Sandbox Mobile App. Sofern dies in der entsprechenden Bestellung angegeben ist, stellt Staffbase Mobile Apps zur Verfügung, die mit der Web-Sandbox verbunden sind, mit der Änderungen an den Mobilien Apps getestet/in der Vorschau angezeigt werden können, bevor die Änderungen in die Produktion übernommen werden. Die Änderungen können aus neuen Produktfeatures oder anderen Änderungswünschen bestehen.

On-Demand Mobile Apps. Einige vom Kunden gewünschte Änderungen, z.B. an der Konfiguration oder der Benutzeroberfläche der Mobilien Apps, erfordern möglicherweise, dass für die Verteilung eine neue Version der Mobilien App gebaut werden muss. Sofern dies in der entsprechenden Bestellung angegeben ist, stellt Staffbase On-Demand Mobile Apps zur Verfügung, d.h. Staffbase stellt eine neue Version der entsprechenden Mobilien Apps zur Verfügung und stellt diese für die Verteilung zwischen den normalen Releasezyklen der Mobilien App-Versionen zur Verfügung. Wenn keine On-Demand Mobile App angefordert wird, werden die Änderungen in der nächsten geplanten Version-Release der Mobilien App zur Verfügung gestellt. Zu den Änderungen, die ein neues Mobile App-Build erfordern, gehören unter anderem Lokalisierungen, App-Grafiken, Support-E-Mail-Adresse, App-Name und benutzerdefinierte Schriftarten. Das Support-Team von Staffbase kann Ihnen helfen, festzustellen, ob eine gewünschte Änderung eine neue Version der Mobilien App erfordert. Zum Beispiel stellt Staffbase dringende Bug-Fixes und Standard-Releases für alle Kunden zur Verfügung.

Bedingungen für Staffbase-Dienste

Nutzerbasierte Lizenzen. Nutzerbasierte Lizenzen gelten pro Nutzer; ein Nutzer kann mit denselben Anmeldeinformationen plattformübergreifend auf die Staffbase-Dienste zugreifen (z.B. über mehrere mobile Geräte und über das Internet) und wird immer noch als ein Nutzer gezählt.

Eingeladene Autorisierte Nutzer. Nutzerbasierte Lizenzen auf der Grundlage von Eingeladenen Autorisierten Nutzern werden auf der Grundlage von Einladungen für Autorisierte Nutzer, dem entsprechenden Staffbase-Dienst beizutreten, berechnet. Die Zählung der Eingeladenen Autorisierten Nutzer basiert auf den in den Staffbase-Diensten verfügbaren Daten. Deaktivierte Nutzer (zuvor eingeladene Autorisierte Nutzer, die die Einladungen angenommen und sich registriert haben und dann im entsprechenden Staffbase-Dienst deaktiviert wurden) werden nicht zur Gesamtzahl der Eingeladenen Autorisierten Nutzer gezählt. Für Kunden, die SSO-Integrationen, einschließlich SCIM, SAML oder OIDC, verwenden, ohne die vollständigen eingeladenen Nutzer regelmäßig mit den Staffbase-Diensten zu synchronisieren, wird die Möglichkeit, sich durch die SSO-Integration bei den Staffbase-Diensten anzumelden und zu registrieren, als „Einladung“ gezählt.

Papierkorb Feature. Nur bei spezifischen Staffbase-Diensten, bewegen sich bestimmte Elemente von Kundendaten, beim Löschen in den „Papierkorb“ und verbleiben dort für 30 Tage; danach werden diese Elemente automatisch und dauerhaft gelöscht, wie in der Dokumentation näher beschrieben. Während des 30-Tage-Fensters können bestimmte Typen von Autorisierten Nutzern in den Papierkorb gehen und Elemente im Papierkorb wiederherstellen oder dauerhaft löschen, bevor die 30 Tage abgelaufen sind. Eine Wiederherstellung nach einer dauerhaften Löschung ist nicht möglich.

Benutzerdefinierte Schriftarten. Der Kunde kann die Möglichkeit haben, eine alternative Schriftart im Staffbase-Dienst zu verwenden. Schriftarten, die vom Kunden speziell für die Verwendung im Staffbase-Dienst angefragt und zur Verfügung gestellt werden, sind „Kundendaten“, wie in der Vereinbarung definiert. Vor der Implementierung einer angefragten benutzerdefinierten Schriftart kann Staffbase angemessene Unterlagen anfordern, die belegen, dass der Kunde eine entsprechende Lizenz für die Nutzung der Schriftart im Staffbase-Dienst hat. Zur Klarstellung, der Kunde muss alle benutzerdefinierten Schriftdateien zur Verfügung stellen und Staffbase wird weder Schriftarten für den Kunden kaufen noch mit dem Schriftarten-Anbieter des Kunden eine separate Dokumentation hinsichtlich der Verwendung von Schriftarten unterzeichnen.

Benutzerdefinierte Icons. Der Kunde kann die Möglichkeit haben, benutzerdefinierte Icons im Staffbase-Dienst zu verwenden. Icons, die vom Kunden speziell für die Verwendung im Staffbase-Dienst angefordert und zur Verfügung gestellt werden, sind „Kundendaten“ gemäß der Definition in der Vereinbarung. Der Kunde muss sicherstellen, dass er über alle notwendigen Rechte verfügt, um ein Benutzerdefiniertes Icon im Staffbase-Dienst zu verwenden.

Richtlinien zur Speicherung und fairen Nutzung. Staffbase-Dienste sind nicht als Archivierungsdienst gedacht. Solange der Kunde im Rahmen der üblichen Nutzung des Staffbase-Dienstes bleibt, wird Staffbase den Speicherplatz des Kunden nicht begrenzen.

Ausgeschlossene Nutzungsbereiche. Der Kunde darf die Staffbase-Dienste nicht nutzen: **(i)** im Zusammenhang mit medizinische Geräte, unabhängig davon, ob sie von einer nationalen oder regionalen Regulierungsbehörde für Medizin oder Gesundheitswesen reguliert werden oder nicht; und **(ii)** in Anwendungsbereichen, in denen die Nutzung der Staffbase-Dienste oder deren Aussetzung (ganz oder teilweise) das Potenzial hat, Tod oder Körperverletzung zu verursachen oder dazu beizutragen.

Änderungen an diesen Servicespezifischen Bedingungen, wenn der Kunde automatische Verlängerung hat. Wenn der Kunde während der Abonnementdauer automatische Verlängerung hat und Staffbase die Servicespezifischen Bedingungen ändert, die für einen spezifischen Staffbase-Dienst relevant sind, der mehr als 120 Tage vor dem Datum der automatischen Verlängerung im Rahmen einer Bestellung erworben wurde, tritt die geänderte Version der Servicespezifischen Bedingungen mit der nächsten Verlängerung des Kunden in Kraft.

PROBEABONNEMENTS UND BETA-RELEASES.

Optionale Probeabonnements und Beta-Releases. Staffbase kann dem Kunden einen Staffbase-Dienst oder Staffbase-Code kostenlos oder auf Probe („**Probeabonnement**“) oder „Alpha“- , „Beta“- oder andere Vorversionen der Staffbase-Dienste, des Staffbase-Code, der Integrationen oder Features („**Beta-Releases**“), die für den Kunden optional nutzbar sind,

zur Verfügung stellen. Dieser Abschnitt gilt für alle Probeabonnements oder Beta-Releases und ersetzt alle anderslautenden Bestimmungen in der Vereinbarung.

Haftungsausschluss für Probeabonnements und Beta-Releases.

Staffbase kann sich nach eigenem Ermessen nach Treu und Glauben bemühen, den Kunden bei Probeabonnements oder Beta-Releases zu unterstützen. Nichtsdestotrotz und ohne die anderen Haftungsausschlüsse oder -beschränkungen in der Vereinbarung zu beschränken, **stimmt der Kunde zu, dass alle Probeabonnements oder Beta-Releases „wie sie sind“ und „nach Verfügbarkeit“ bereitgestellt werden ohne jegliche Garantie, Gewährleistung, Support, Wartung, Speicherung, SLA oder Freistellungspflichten von Staffbase. Für Beta-Releases erkennt der Kunde weiterhin an und stimmt zu, dass Beta-Releases möglicherweise nicht vollständig oder voll funktionsfähig sind und Bugs, Fehler, Auslassungen und andere Probleme enthalten können, für die Staffbase nicht verantwortlich ist. Demnach geschieht die Nutzung von Beta-Releases auf eigenes Risiko des Kunden.** Staffbase gibt keine Zusagen, dass zukünftige Versionen von Beta-Releases veröffentlicht werden oder zu den gleichen kommerziellen oder anderen Bedingungen verfügbar sein werden. Staffbase kann das Recht des Kunden, ein Probeabonnement oder eine Beta-Release zu nutzen, jederzeit nach eigenem Ermessen und ohne Haftung kündigen.

Haftungsbeschränkung für Probeabonnements und Beta-Releases. Für Probeabonnements oder Beta-Releases wird die Gesamthaftung von Staffbase insgesamt nicht zweihundertfünfzig EUR (€250) oder den entsprechenden Gegenwert in GBP oder USD, abhängig von der Währung in der Bestellung des Kunden, übersteigen.

Dieser Abschnitt über Probeabonnements und Beta-Releases bleibt auch nach Ablauf oder Beendigung der Vereinbarung gültig.

AGGREGIERTE UND ANONYME DATEN.

„Aggregierte und Anonyme Daten“ sind: **(i)** Daten, die durch Aggregation von Kundendaten mit anderen Daten erzeugt werden, so dass die Ergebnisse in Bezug auf den Kunden oder seine Nutzer nicht persönlich

identifizierbar sind; und **(ii)** anonyme Erkenntnisse, Protokolle und Daten über die Nutzung des Staffbase-Dienstes.

Aggregierte und Anonyme Daten. Der Kunde stimmt zu, dass Staffbase das Recht hat, Aggregierte und Anonyme Daten zu generieren, und dass Aggregierte und Anonyme Daten Staffbase-Technologie darstellen, die Staffbase während oder nach Ablauf der Laufzeit der Vereinbarung für jeden Geschäftszweck verwenden kann (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Entwicklung und Verbesserung der Produkte und Dienstleistungen von Staffbase). Zur Klarstellung, Staffbase verwendet Aggregierte und Anonyme Daten nur extern in einer de-identifizierten (anonymen) Form, die den Kunden, Autorisierte Nutzer oder Nicht Registrierte Nutzer nicht identifiziert und von der alle Persistent Identifier (anonymisiert in einer solchen Weise, dass eine Person nicht oder nicht mehr identifizierbar ist) entfernt sind. Der Kunde ist nicht verantwortlich für die Verwendung von Aggregierten und Anonymen Daten durch Staffbase.

Dieser Abschnitt über Aggregierte und Anonyme Daten bleibt auch nach Ablauf oder Beendigung der Vereinbarung gültig.

REGULIERTE DATEN

EUROPÄISCHE UNION, EWR, VEREINIGTES KÖNIGREICH UND SCHWEIZ

Für die Nutzung der Staffbase-Dienste in der Europäischen Union, im Europäischen Wirtschaftsraum, im Vereinigten Königreich und in der Schweiz gilt Folgendes:

„Besondere Kategorien Personenbezogener Daten“ sind die besonderen Kategorien personenbezogener Daten gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Datenschutzgrundverordnung (2016/679) („**DSGVO**“) oder gleichwertiger Rechtsvorschriften, einschließlich der Offenlegung der rassischen oder ethnischen Herkunft, der politischen Meinungen, der religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen oder der Gewerkschaftszugehörigkeit, und die Verarbeitung genetischer Daten, biometrischer Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Ausrichtung einer natürlichen Person.

„**Regulierte Daten**“ wie in der Vereinbarung definiert, umfassen auch die folgenden Besonderen Kategorien Personenbezogener Daten: Genetische Daten und biometrische Daten.

USA

Für die Nutzung der Staffbase-Dienste in den USA gelten folgende Bestimmungen:

„**HIPAA**“ bezeichnet den „Health Insurance Portability and Accountability Act“ sowie damit zusammenhängende Änderungen und Regelungen, in der jeweils aktualisierten oder ersetzten Fassung.

Nichtkonformität mit HIPAA (es sei denn, es besteht ein BAA). Der Kunde erkennt an, dass Staffbase kein Business Associate oder Subcontractor (gemäß Definition dieser Begriffe in HIPAA) ist und dass der Staffbase-Dienst nicht HIPAA-konform ist, es sei denn, Staffbase hat ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart und der Kunde und Staffbase haben gemeinsam ein *Business Associate Agreement* („**BAA**“) abgeschlossen.

„**ITAR Daten**“ bezeichnet alle Daten oder Informationen, die unter die International Trafficking in Arms Regulations fallen, sowie damit zusammenhängenden Änderungen und Regelungen, in der jeweils aktualisierten oder ersetzten Fassung.

„**Regulierte Daten**“ wie in der Vereinbarung definiert, umfassen auch HIPAA-regulierte Daten (es sei denn, Staffbase hat ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart), ITAR Daten sowie Daten, die unter den „Gramm-Leach-Bliley Act“ (oder verwandte Regelungen oder Vorschriften) fallen.

PLUGINS UND BENUTZERDEFINIERTER WIDGETS

Plugins mit Drittanbieterdiensten. Um zu funktionieren, erfordern bestimmte Standard Staffbase-Plugins auch einen Account oder ein Abonnement mit Drittanbietern, wie z.B. **Facebook Pages, SurveyMonkey oder Google Maps**. Der Kunde ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die Möglichkeiten eines Drittanbieterdienst-Abonnements die

Staffbase-Dienste und die Zwecke, für die der Kunde die Staffbase-Dienste nutzen möchte, unterstützen. Falls das Abonnement des Kunden für die Drittanbieterdienste gekündigt oder ausgesetzt wird, hat der Kunde keinen Anspruch auf Rückerstattung von Staffbase in Bezug auf die relevanten Staffbase Plugins.

Benutzerdefinierte Widgets. Der Kunde kann die Option haben, Widgets, die entweder vom Kunden selbst oder in seinem Auftrag erstellt wurden, oder Widgets, die von Dritten (nicht Staffbase oder Verbundene Unternehmen von Staffbase) entwickelt wurden, zu den Staffbase-Diensten hinzuzufügen oder zu integrieren („**Benutzerdefinierte Widgets**“). Benutzerdefinierte Widgets sind „Drittanbieterdienste“, wie in der Vereinbarung definiert.

Ausschließlich für den Staffbase-Dienst „Mitarbeiter E-Mail“ geltende Bedingungen

Nutzung von Mitarbeiter E-Mail durch den Kunden. Die Nutzung des Staffbase-Dienstes „Mitarbeiter E-Mail“ durch den Kunden unterliegt der Vereinbarung und den folgenden ergänzenden Bestimmungen und Bedingungen.

Mitarbeiter E-Mail ermöglicht es dem Kunden, über den Staffbase E-Mail-Designer. (together „**E-Mail Web App**“) oder (falls verfügbar) über den jeweiligen E-Mail-Client des Kunden strukturierte E-Mail-Newsletter für die Mitarbeiter des Kunden und andere interne Zielgruppen, wie z. B. Auftragnehmer des Kunden (zusammen „**E-Mail-Empfänger**“) zu erstellen und zu versenden.

Nutzungsumfang. Im Gegensatz zu anderen Staffbase-Diensten beinhaltet der Nutzungsumfang des Kunden numerische Grenzen für E-Mail-Empfänger. Die numerischen Grenzen für E-Mail-Empfänger werden auf der Grundlage der Anzahl der eindeutigen E-Mail-Adressen berechnet, an die

ein bestimmter E-Mail-Newsletter zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet wird. Wenn der Kunde einen E-Mail-Newsletter an mehr E-Mail-Empfänger sendet, als in der entsprechenden Bestellung angegeben, überschreitet der Kunde seinen Nutzungsumfang.

E-Mail-Tracking und -Analysen. Mitarbeiter E-Mail verfügt über eigene Analysefunktionen, die es dem Kunden ermöglichen, den Erfolg von E-Mail-Newslettern über erweiterte Analysen und Berichte zu analysieren. Um die Reichweite von E-Mail-Newslettern zu verfolgen, können Technologien wie Pixel und Cookies verwendet werden. Der Kunde muss prüfen, ob die Verwendung dieser Technologien durch den Kunden nach geltendem Recht zulässig ist.

Die Einhaltung des geltendem Rechts durch den Kunden . Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, Mitarbeiter E-Mail ausschließlich für die interne Kommunikation des Kunden zu verwenden. Der Kunde ist dafür verantwortlich, alle erforderlichen Einwilligungen einzuholen und alle sonstigen Maßnahmen (z.B. Informationen) zu ergreifen, die nach geltendem Recht erforderlich sind.

Verpflichtungen des Kunden bei Spam-Beschwerden. E-Mail-Empfänger sollen die Möglichkeit haben, die E-Mails des Kunden als „Spam“ zu markieren. Der Kunde versteht, dass die Staffbase-Dienste durch die Anzahl der Spam-Beschwerden in Bezug auf die E-Mails des Kunden beeinträchtigt werden können. Der Kunde stimmt zu, dass Staffbase die Spam-Beschwerden von E-Mail-Empfängern überwachen kann. Der Kunde erklärt sich außerdem damit einverstanden, dass Staffbase die notwendigen Maßnahmen ergreifen kann, um seine eigenen Interessen zu schützen und Schaden oder Haftung gegenüber Kunden oder anderen Dritten zu verhindern. Diese Maßnahmen können die Aussetzung des Zugriffs auf den Staffbase-Dienst oder die Beendigung der Vereinbarung in Übereinstimmung mit dieser umfassen. Der Kunde wird unverzüglich die Anweisungen von Staffbase befolgen, um jegliche Risiken im Zusammenhang mit Spam-Beschwerden in Bezug auf die Nutzung der Staffbase-Dienste durch den Kunden zu mindern.

Zugriff auf Kundeninhalte. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass alle Inhalte, die Teil eines E-Mail-Newsletters sind, einschließlich Mediendateien, für jeden E-Mail-Empfänger sichtbar sind und von einem E-Mail-Empfänger weitergeleitet werden können. Alle zusätzlichen

Zugriffsbeschränkungen, die vom Kunden in Bezug auf andere Staffbase-Dienste aktiviert oder implementiert wurden, gelten nicht für Mediendateien, die in E-Mail-Newslettern enthalten sind und über Mitarbeiter E-Mail versendet werden. Der Kunde ist allein für die Konfiguration der E-Mail-Empfängerlisten verantwortlich, und Staffbase ist nicht für den Zugriff auf oder die Nutzung von E-Mail-Newslettern außerhalb der Staffbase-Dienste verantwortlich, wie z. B. E-Mail-Newsletter, die von E-Mail-Empfängern weitergeleitet werden.

Aktualisierte Definitionen. Wenn der Kunde Mitarbeiter E-Mail verwendet, gelten die folgenden Definitionen, wie sie in der Vereinbarung definiert sind, einschließlich der folgenden Ergänzungen:

„**Kundendaten**“ umfassen: **(i)** alle herunterladbaren Ausgaben oder Berichte, die aus der Nutzung von Mitarbeiter-E-Mails durch den Kunden resultieren, und **(ii)** gegebenenfalls von Staffbase im Namen des Kunden erstellte E-Mail-Vorlagen.

„**Admin-Nutzer**“ umfasst die Rollen *Parent Admin* und *Admin*, wie sie unter <https://support.staffbase.com/hc/en-us/articles/4415095630610-Staffbase-Email-Account-Types> näher definiert sind.

Ausschließlich für den Staffbase-Dienst „Communications Control“ geltende Bedingungen

Die Nutzung von Communications Control durch den Kunden. Die Nutzung des Staffbase-Dienstes „Communications Control“ durch den Kunden unterliegt der Vereinbarung und den folgenden ergänzenden Bedingungen und Konditionen. Communications Control wird derzeit von 247GRAD Labs GmbH („**dirico**“), einem Verbundenen Unternehmen von Staffbase, bereitgestellt.

Communications Control ermöglicht dem Kunden die Planung, Erstellung, Verteilung und Analyse von interner und externer Unternehmenskommunikation über die zentrale Content Collaboration Plattform von dirico („**Communications Control Plattform**“).

Nutzungsumfang – Autorisierte Nutzer. Im Gegensatz zu anderen Staffbase-Diensten enthält der Nutzungsumfang des Kunden eine zahlenmäßige Beschränkung der Personen, die Zugriffsrechte auf die Communications Control Plattform haben („**Communications Control Nutzer**“). Wenn im Bestellung angegeben, kann der Kunde externen Nutzern, wie z. B. Personen, die an der Kommunikationsstrategie des Kunden beteiligt sind, („**Externe Nutzer**“) begrenzten Zugang zur Nutzung von Teilen der Communications Control Plattform. Die Zugriffsrechte dieser externen Nutzer sind in der Dokumentation und/oder in den Referenzdokumenten und Anlagen beschrieben.

Nutzungsumfang – Speicherplatz. Im Gegensatz zu anderen Staffbase-Diensten unterliegt der verfügbare Speicherplatz der Communications Control Beschränkungen, wie in der Dokumentation und/oder den referenzierten Anlagen angegeben. Der Kunde hat die Möglichkeit, zusätzlichen Speicherplatz zu erwerben (beschränkt auf Communications Control). Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Staffbase den zusätzlichen Speicherplatz wie auf der Bestellung angegeben zur Verfügung stellt.

Social Media Accounts des Kunden. Staffbase ermöglicht es dem Kunden, Mitteilungen über verschiedene Kommunikationskanäle zu senden, einschließlich der Social-Media-Accounts des Kunden. Der Kunde muss eigens feststellen, welche Bedingungen Dritter gelten, wenn er die Customer Control Plattform mit dem jeweiligen Social-Media-Account des Kunden verbindet. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass er bei der Nutzung der Customer Control Plattform alle anwendbaren Richtlinien, Bedingungen oder Grundsätze der jeweiligen Social-Media-Plattform einhält. Die einzelnen Social-Media-Plattformen sind „Drittanbieterdienste“ im Sinne der Vereinbarung. Im Falle, dass der Kunde seine Social-Media-Accounts mit der Customer Control Plattform verbunden hat, kann Staffbase personenbezogene Daten von Personen verarbeiten, die über die Social-Media-Accounts des Kunden mit dem dem Kunden in Kontakt treten („**Social-Media-Kontakte**“). Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass er für alle erforderlichen Zustimmungen oder Offenlegungen verantwortlich ist, wenn

er personenbezogene Daten von Social-Media-Kontakten in Bezug auf die Staffbase-Dienste verarbeitet und wenn er mit Social-Media-Kontakten über die Staffbase-Dienste kommuniziert, wie es die geltenden Gesetze vorschreiben. Staffbase kann nicht für den Fall verantwortlich gemacht werden, dass ein Anbieter einer Social-Media-Plattform seine API-Schnittstelle ändert, was zu einer vollständigen oder teilweisen Einschränkung der Nutzung der entsprechenden Verbindung zwischen der Social-Media-Plattform und der Customer Control Plattform führt.

Sicherheit. Ungeachtet anderer Bestimmungen in der Vereinbarung, sind die anwendbaren technischen und organisatorischen Maßnahmen in Bezug auf Communications Control derzeit unter: <https://dirico.io/trust/> (URL: <https://dirico.io/trust/>) und <https://staffbase.com/de/legal/dpa/> (URL: <https://staffbase.com/de/legal/dpa/>) verfügbar. Der Kunde akzeptiert, dass die technischen und organisatorischen Maßnahmen, die für Communications Control gelten, sich von den technischen und organisatorischen Maßnahmen, die für andere Staffbase-Dienste gelten und die auf der Sicherheits-Webseite von Staffbase beschrieben und welche derzeit unter <https://staffbase.com/de/security/> (URL: <https://staffbase.com/de/security/>) verfügbar sind, unterscheiden können.

Unterstützung. Sofern nicht anderweitig von Staffbase angewiesen, wird der Kunde alle seine Fragen und Anfragen in Bezug auf Communications Control an die folgenden Kommunikationskanäle richten: (i) die Support-Plattform von dirico, die derzeit unter <https://dirico.io/support/> (URL: <https://dirico.io/support/>) verfügbar ist; (ii) support@dirico.io (URL: <mailto:support@dirico.io>); oder (iii) falls verfügbar, die Kundendienst-Chat-Funktionen des Produkts.

Aktualisierte Definitionen. Im Falle, dass der Kunde das Communications Control nutzt, gelten die Definitionen, wie sie in der Vereinbarung definiert sind, einschließlich der hier folgenden:

„**Autorisierte Nutzer**“ umfasst Communications Control Nutzer und Externe Nutzer.

„**Dokumentation**“ umfasst die Dokumentation, die unter <https://dirico.io/support/> (URL: <https://dirico.io/support/>) und <https://content.dirico.io/de/funktionsbeschreibung> (URL:

<https://content.dirico.io/de/funktionsbeschreibung>) verfügbar ist.

„**Nutzungsumfang**“ umfasst den in Gigabyte (GB) ausgedrückten Speicherplatz.

Copyright © 2015 to present, Staffbase (or its affiliates). All rights reserved.